

Neues Weiterbildungsprogramm für junge Ärztinnen und Ärzte: strukturiert, verbindlich, planbar, digital.

Mit dem Start eines innovativen Konzeptes für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung setzt Helios einen weiteren Meilenstein in der Facharztausbildung.

Strukturierte Curricula, verbindliche Einarbeitungen und Abläufe, Mentorenprogramme sowie Simulations- und Kommunikationstrainings garantieren eine fachlich hochwertige und für junge Ärztinnen und Ärzte attraktive Weiterbildung. So will Helios als größter Klinikbetreiber im deutschen Gesundheitsmarkt auch für den eigenen ärztlichen Nachwuchs ein moderner, verlässlicher und gefragter Arbeitgeber bleiben und Bewerbern mit einem klaren Kompass durch das Weiterbildungsdickicht individuelle Karrierepfade bieten.

Durch Rotationskonzepte, regionale und überregionale Vernetzung und digitale Angebote ist Helios mit seinem Kliniknetzwerk zudem fit, um viele Talente zu halten und zu gewinnen. Ergänzende Seminare und Trainings runden das Angebot in der Weiterbildung ab.

„Wir begleiten die steigenden Anforderungen für junge Ärztinnen und Ärzte an ihre Weiterbildung und unterstützen hier gezielt. Dabei sind uns insbesondere auch die Bedürfnisse der neuen Ärzte-Generation bewusst – seien es digitale Angebote, soziale und fachliche Vernetzung, Verlässlichkeit des Arbeitgebers und auch der Wunsch nach Arbeitserleichterung und Flexibilität. Das im Sommer 2020 gestartete Helios Projekt zur Ärztlichen Weiterbildung fußt daher auf folgenden Säulen: Struktur, Verbindlichkeit, Sichtbarkeit und Individualität“, sagt Corinna Glenz, Helios Geschäftsführerin Personal.

„Unser Ziel ist es, für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gute Arbeitsbedingungen zu schaffen. Es ist uns wichtig, auf ihre Wünsche und Anregungen einzugehen und die Ausbildung bedürfnisorientiert zu verbessern. Wir fragen nach, was unsere Ärzte in Weiterbildung von uns erwarten und was sie am meisten motiviert. Es ist unsere Aufgabe, ihnen eine gute Weiterbildung zu bieten,

sie zu fördern und zu unterstützen sowie Kompetenzen zu stärken“, sagt Dr. Annett Montag, Koordinatorin der Ärztlichen Weiterbildung bei Helios.

Mit der Weiterbildungsinitiative folgt Helios seiner Mission, mitarbeiterzentrierte Angebote und Hilfestellungen zu schaffen und zu garantieren.

Gleichzeitig kommt Helios damit einem dringenden Wunsch der Ärzte in Weiterbildung sowie der Ausbilder nach. In einer aktuellen Helios-weiten Umfrage unter 645 Ausbildern und 616 Ärztinnen und Ärzten bezeichneten beide Berufsgruppen strukturierte Curricula und Verbindlichkeit der Weiterbildungsphase als wichtigsten Motivationsfaktor.

Dr. Annett Montag und Dr. Stephan Düsterwald koordinieren die Ärztliche Weiterbildung bei Helios und sorgen dafür, dass die Ideen und Anregungen der Ärzte in Weiterbildung mit den Helios Fachgruppen besprochen und umgesetzt werden.

Attraktive Weiterbildungsformate

Für jede Facharztweiterbildung, die die 89 Helios Kliniken anbieten, wird ein festes Weiterbildungs-Curriculum entwickelt. Dabei werden nicht nur die Anforderungen der Weiterbildungsordnungen der Landesärztekammern erfüllt. Vielmehr integriert Helios die Weiterbildungsinhalte in eigene, attraktive Formate und verknüpft diese mit einer klaren und verbindlichen Zeitschiene für die Ärzte in Weiterbildung, um den Abschluss der Ausbildung im vorgegeben Zeitraum zu garantieren. Das Konzept wird durch erfahrene Trainer und Mentoren begleitet.

Simulationstrainings an hochmodernen Patientensimulatoren ermöglichen es, Ausnahmesituationen in geschützter Atmosphäre zu trainieren. Abgerundet wird das Ausbildungskonzept durch einzigartige Formate zum Erwerb sozialer und persönlicher Kompetenzen. Im Kurs Patientenzentrierte Kommunikation erhalten alle 73.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Werkzeuge an die Hand, um in schwierigen Situationen Krisen- und Deeskalationsgespräche souverän zu führen. Cool-Down, statt Burn-Out: Achtsamkeitsbasierte Stressreduktion und Selbstfürsorge helfen, den täglichen Herausforderungen mit Motivation und Freude zu begegnen. Helios ist deutschlandweit der einzige Klinikbetreiber, der flächendeckend ein Schulungsangebot zur Resilienzförderung in diesem Umfang anbietet.

Helios Zentral-Bibliothek und Digitales Online-Nachschlagewerk Amboss

Die Helios Zentral-Bibliothek, ist ein etabliertes Benefit im Weiterbildungspaket für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das digitale Portal steht mit über 30.000 E-Books und 1.300 Fachliteratur-Titeln allen Kolleginnen und Kollegen zum Selbststudium zur Verfügung und bietet hierüber auch den Zugang zur Wissensplattform Amboss. Die Mediziner können, ob auf der Station, beim Patientengespräch oder in der Notaufnahme, jederzeit über ihr Smartphone oder ihren Rechner Antworten auf klinische Fragestellungen anhand von konkreten Diagnostik- und Therapieempfehlungen erhalten. Seit 2018 stellt Helios seinen Ärztinnen und Ärzten die Nutzung zur Verfügung und hat dieses Angebot jetzt erneut verlängert.

„Wir freuen uns, dass sich die Nutzung des digitalen Nachschlagewerks bei uns sehr etabliert hat und möchten unseren jungen Ärztinnen und Ärzten hiermit auch weiterhin eine fachliche Unterstützung an die Hand geben, um sich stetig weiterentwickeln zu können.“, sagt Alexander Schröder, Leiter Zentraler Dienst Personalgewinnung und -entwicklung.

Die Wissensinhalte der Plattform Amboss sind leitliniengerecht, über alle Fachgebiete hinweg vernetzt und werden täglich von einem festen Redaktionsteam des Anbieters aus über 70 Ärztinnen und Ärzten aktualisiert und erweitert. Untersuchungsvideos, Illustrationen, Bildbefunde und andere multimediale Inhalte stehen dem Nutzer schnell und detailliert zur Verfügung und können auch unterstützend im Patientengespräch hilfreich sein.

Fort- und Weiterbildung nimmt bei Helios einen zentralen Stellenwert ein. Im Jahr 2020 lernten bei uns insgesamt 874 Famulanten, 879 Medizinstudierende im praktischen Jahr und 4.479 Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 120.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika. Rund 20 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2020 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,8 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 89 Kliniken, rund 130 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sechs Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,2 Millionen Patienten behandelt, davon 4,1 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland 73.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 6,3 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 52 Kliniken, davon sechs in Lateinamerika, 70 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15 Millionen Patienten behandelt, davon 14,1 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 40.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro.

Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Ines Balkow
PR Managerin
Helios Kliniken GmbH
Telefon: 030 / 52 13 21 421
E-Mail: ines.balkow@helios-gesundheit.de